

Bei wiederkehrenden Prüfungen erkannt

Umweltministerium über Defekt an Brandschutztüren im Kernkraftwerk Grohnde informiert worden

Donnerstag 28. April 2022 - **Grohnde / Emmerthal (wbn). Defekt an mehreren Brandschutztüren im seit Jahresbeginn abgeschalteten Atomkraftwerk Grohnde.**

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz als die zuständige atomrechtliche Aufsichts- und Genehmigungsbehörde ist von der Betreiberin des Kernkraftwerks Grohnde (KWG) fristgerecht über ein Ereignis gemäß Atomrechtlicher Sicherheitsbeauftragten- und Meldeverordnung (AtSMV) nach Kriterium N (normal) 2.1.2 (INES 0) informiert worden.

Fortsetzung von Seite 1

Dabei wurde im Rahmen wiederkehrender Prüfungen festgestellt, dass an mehreren zweiflügligen Brandschutztüren einer der Flügel schwergängig war und nicht wie gefordert selbstständig schloss. Die Betreiberin hat angekündigt, das Wartungskonzept für Brandschutztüren zu überarbeiten. Das Ereignis hatte keine Auswirkungen auf den bestimmungsgemäßen Betrieb der Anlage und war ohne sicherheitstechnische Bedeutung.